

ReferentIn

Im Bereich des Bundesministeriums für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus, Zentraleitung, Abteilung IV/7, Montanbehörde West (+ Außenstelle Salzburg), gelangt zum ehest möglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung:	v1/2
Dienststelle:	BMLRT - Zentraleitung
Dienstort:	Salzburg
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	01.12.2021
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v1/2 mind. € 3.472,50 bzw. v1/A mind. € 2.820,40
Referenzcode:	BMLRT-21-0394

Aufgaben und Tätigkeiten

- Vollziehung des Mineralrohstoffgesetzes und der sonstigen bergrechtlichen Vorschriften und Durchführung von Verwaltungsverfahren in diesem Zusammenhang;
- Gewährleistung der Anwendung des besten Standes der Technik im Hinblick auf die bergbautechnischen Angelegenheiten;
- Gewährleistung der Gefahrenabwehr im Hinblick auf die Gefährdung von Personen, Sachen und der Umwelt im Zusammenhang mit bergbaulichen Angelegenheiten;
- Wahrnehmung umfassender Auskunftspflichtangelegenheiten, der Angelegenheiten der Umweltinformation auf dem Gebiet des Bergwesens und des Bürgerservice;

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir:

- Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abgeschlossenes montanistisches Universitätsstudium (Diplom- bzw. Masterstudium), vorzugsweise der Studienrichtungen Bergwesen oder Rohstoffgewinnung und Tunnelbau, Markscheidewesen, Angewandte Geowissenschaften, Petroleum Engineering;
5. Einschlägige Berufserfahrung wünschenswert, jedoch nicht Voraussetzung;
6. Sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift;
7. Hohe Belastbarkeit und Fähigkeit zu vernetztem und analytischem Denken;
8. Soziale Kompetenz wie Team- und Kommunikationsfähigkeit;
9. Engagement und Eigenverantwortung;
10. Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein sowie Genauigkeit;
11. Flexibilität, Bereitschaft zu Dienstreisen und Mehrdienstleistungen;
12. Umfassende EDV-Anwenderkenntnisse;
13. Unbescholtenheit;
14. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleiteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.14 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v1/2 mindestens € 3.472,50 brutto (erste Entlohnungsstufe). Während der vierjährigen Ausbildungsphase ist das Monatsentgelt niedriger, zumindest in v1/A € 2.820,40. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, werden bis zum Ablauf von 4 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung

des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus

Christiane Fronaschitz

Referat Präs.1c

